

Lehrveranstaltungen Sommersemester 2025 (Stand: 11.02.25)

MUSIKWISSENSCHAFT

Einführung in die Musikethnologie	Dequatremare
Dieses Seminar soll anhand unterschiedlicher Themen und Fragestellungen in die Grundlagen der Musikwissenschaft einführen. Es ist vor allem für das erste Bachelor-Studienjahr konzipiert. Das Seminar widmet sich der Geschichte sowie den zentralen Fragestellungen und Methoden der Musikethnologie. Neben der Lektüre von Texten, die zentral für die Entwicklung des Fachs waren, werden Beispiele aus anderen musikalischen Welten vorgestellt und näher untersucht.	
Mo 12-14	S.16.15
Anmeldung erbeten an: dequatremare@uni-wuppertal.de	
Analyse-Seminar: Chormusik	Erlach
In diesem Seminar analysieren wir Chorwerke aus verschiedenen Jahrhunderten. Durch die aktive Teilnahme und das Bestehen einer Abschluss-Klausur können zwei Leistungspunkte erworben werden.	
Di 14-16 (Beginn 15. April)	S.16.15
Anmeldung erbeten an: jens.maciejok-hk@uni-wuppertal.de	
Dresden als Musikstadt (mit Exkursion)	Erlach
Die sächsische Hauptstadt zeichnet sich in Vergangenheit und Gegenwart durch ein überaus reiches Musikleben aus. Berühmte Komponisten wie Heinrich Schütz, Carl Maria von Weber oder Richard Wagner haben dort gewirkt, Institutionen wie die Semperoper oder der Kreuzchor prägen bis heute das kulturelle Leben. Im Seminar werden wir verschiedenen thematischen Schwerpunkten nachgehen - falls genügend Teilnehmer zusammenkommen, wird in der Pfingstwoche auch eine gemeinsame Exkursion dorthin stattfinden. Durch die aktive Teilnahme und ein Referat können zwei Leistungspunkte erworben werden.	
Di 16-18 (Beginn 15. April) Exkursion voraussichtlich in der Pfingstwoche	S.16.15
Anmeldung erbeten an: jens.maciejok-hk@uni-wuppertal.de	
Kulturgeschichte der populären Musik. Teil 2	Hornberger
Das Seminar untersucht die Geschichte der populären Musik exemplarisch anhand der deutschen und deutschsprachigen Entwicklungen. Thema sind nicht nur die verschiedenen Genres, ihre deutsche Interpretation und ihre Bedeutung für die deutsche Musikkultur, sondern auch die implizite und explizite Formulierung von deutscher Zeitgeschichte in der populären Musik des 20. Jahrhunderts. Wie genau wird populäre Musik historisch geprägt und wo und auf welche Weise versteht sie sich selbst als Sprachrohr ihrer Zeit? Der zweite Teil widmet sich der Geschichte populärer Musik ab der Mitte des 19. Jahrhunderts.	
Mo 14-16	S.17.13
Anmeldung erbeten an: johanna.sommer-hk@uni-wuppertal.de	

Das deutsche Chanson**Hornberger**

Das Chanson ist ein Grenzgänger populärer Musik: Hier treffen sich Schlager und Jazz, Kleinkunst und große Gesten, Politik und Nonsens. Das Seminar untersucht das Chanson in seiner historischen Entwicklung und seinen verschiedenen Formen: Von den Duseusen der Weimarer Republik über Georg Kreislers schwarzen Humor bis hin zu den zeitgenössischen Formen. Wir fragen außerdem nach der spezifischen Darstellungs-Aufgabe, die das Chanson an seine Interpretinnen und Interpreten stellt.

Zu diesem Seminar gibt es eine künstlerische Veranstaltung, in der das Singen und Interpretieren von Chansons künstlerisch erprobt wird. Eine Belegung beider Veranstaltungen wird empfohlen.

Di 12-14

S.17.13

Anmeldung erbeten an: johanna.sommer-hk@uni-wuppertal.de

You Know My Name: Die musikalische Welt von James Bond**Hornberger**

Das Seminar beschäftigt sich mit dem Musik-Universum der Bond-Filme. Thema sind das Bond-Theme und die diversen Titelsongs im Zusammenhang mit den Titelsequenzen der Filme.

Wir untersuchen, wie die Musik und die Titelsequenzen sich mit den Filmen und im Lauf der Film- und Musikgeschichte verändern und welche dramaturgischen Funktionen die Musik in den Bond-Filmen hat.

Di 16-18

S.17.13

Anmeldung erbeten an: johanna.sommer-hk@uni-wuppertal.de

Black Music**Rappe**

Inhalt des Seminars ist die Geschichte und Entwicklung afrodiasporischer Musik im Spannungsfeld oraler Erzähltraditionen und musikindustrieller Entstehungsbedingungen. Anhand von Songtexten, Bildern, Filmen, Videoclips und Musikbeispielen soll dabei zum einen der multimediale Charakter, dieser (Musik)Kultur, d.h. die Verbindung von Musik, Text und Tanz, herausgearbeitet werden und zum anderen die Bedeutung der Black Music als eine Stimme des Protests und der Identitätsfindung dargestellt werden: von ...*Everyday I Got The Blues...* zu ...*R-E-S-P-E-C-T...*, von ...*Say It Loud I'm Black And Proud...* zu ...*Freedom Jazzdance...*, von ...*Fight The Power...* zum ...*Vogue And Express Yourself...*

Darüber hinaus soll die Entwicklung der Black Music zu einer globalen und transnationalen Popkultur nachgezeichnet werden: Wie werden afrodiasporische (Musik)Kulturen in den globalen Musikmarkt eingespeist, an anderen Orten „gelesen“, übernommen und im eigenen kulturellen Kontext weiterentwickelt?

Blockseminar mit folgenden Terminen:

S.17.13

Fr. 25.4. / Sa. 26.4., jeweils 10-17 Uhr

Fr. 16.5. / Sa. 17.5., jeweils 10-17 Uhr

Anmeldung erbeten an: johanna.sommer-hk@uni-wuppertal.de

Musikpsychologie

Roth

In dem Seminar setzen wir uns mit verschiedenen Teilgebieten und Themen der Musikpsychologie auseinander. Diese und weitere Themen und Fragestellungen der Musikpsychologie werden aufgegriffen:

Was ist Musikpsychologie? musikalische Entwicklung vom Ungeborenen bis zum Erwachsenen (incl. Profimusiker), Musikwahrnehmung (kognitives und emotionales Erleben), die Entwicklung des Singens, Offenohrigkeit, Musikpräferenzen, motivationale und volitionale Aspekte des Übens (mit individueller Motivationsdiagnostik) und einiges mehr...

Die Praxisanbindung an den Unterrichts- und Berufsalltag ist ausdrücklich erwünscht.

Für den ersten Seminartag ist vorbereitend ein Text zu lesen, der rechtzeitig vor Seminarbeginn zur Verfügung gestellt wird (per mail).

Vorab zu empfehlen ist folgende Literatur:

Lehmann & Kopiez (2017). Handbuch Musikpsychologie. Hogrefe.

Levitin, D.J. & Held, A. (2013). Der Musik-Instinkt: Die Wissenschaft einer menschlichen Leidenschaft. Heidelberg: Spektrum.

Blockseminar an folgenden Terminen:

S.16.15

Fr. 02.5. 10-17 Uhr

Fr. 30.5. 10-17 Uhr

Sa. 07.6. 10-17 Uhr

Anmeldung erbeten an: broth@uni-wuppertal.de

MUSIKPÄDAGOGIK

Komparative Musikpädagogik - Ein Blick in Musikunterricht in anderen Ländern

Baulecke

Im Seminar werden die unterschiedlichen Perspektiven und Ansätze der komparativen Musikpädagogik beleuchtet werden. Der Fokus liegt dabei auf der Anwendung, was bedeutet, dass Sie sich Aspekte von Musikunterricht in anderen Ländern anschauen werden. Dies geschieht auf vielfältige Weise mit Videos oder auch Lehrplänen.

Blockseminar an folgenden Terminen:

Fr. 06.6. 18-20 Uhr (online)

Fr. 20.6. 10-16 Uhr, S.17.13

Sa. 21.6. 10-15 Uhr, S.17.13

Fr. 27.6. 10-16 Uhr, S.17.13

Sa. 28.6. 10-15 Uhr, S.16.15

Anmeldung erbeten an: baulecke@uni-wuppertal.de

Musikpädagogische Konzepte und Konzeptionen	Ehninger
<p>Welche musikalischen Ideen und Ansätze prägen die musikpädagogische und wie beeinflussen gesellschaftliche Entwicklungen die Unterrichtsplanung, Musikauswahl und den Umgang mit Musik?</p> <p>In diesem Seminar werden zentrale musikpädagogische Konzepte und Konzeptionen vorgestellt, diskutiert und auf ihre Praxistauglichkeit hin untersucht. Dabei stehen Ansätze wie die "Kunst der Stunde", die "Szenische Interpretation" und der "Aufbauende Musikunterricht" im Fokus, die praxisnah beleuchtet und kritisch reflektiert werden. Die Konzepte werden zudem in Bezug zu aktuellen Entwicklungen im Musikunterricht gesetzt, um den Teilnehmenden ein umfassendes Verständnis der verschiedenen Strömungen in der musikpädagogischen Praxis zu vermitteln.</p>	
Mi 14-16	S.17.13
Anmeldung erbeten an: ehninger@uni-wuppertal.de	

Vorbereitungsseminar zum Praxissemester Musik	Ehninger
<p>In diesem Seminar werden die Studierenden auf ihre Aufgaben als Musiklehrkräfte im Praxissemester vorbereitet. Es werden sowohl die Grundlagen der Unterrichtsplanung vermittelt als auch Möglichkeiten gegeben, den eigenen musikdidaktischen Standpunkt zu reflektieren.</p> <p>Genauere Informationen zur schriftlichen Hausarbeit (Modulabschlussprüfung) für den Teilstudiengang Musik im Rahmen des Praxissemesters werden im Seminar bekannt gegeben.</p> <p>Bitte nutzen Sie für alle organisatorischen Fragen auch die Informationen auf den Seiten des ISL https://www.isl.uni-wuppertal.de/praxis-fuer-die-lehrerbildung.html und besuchen Sie nach Möglichkeit die Informationsveranstaltung des ISL zu Semesterbeginn bzw. den entsprechenden Moodle-Kurs. Fachspezifische Besonderheiten werden im Seminar besprochen.</p>	
Mi 10-12	S.16.15
Anmeldung erbeten an: ehninger@uni-wuppertal.de	

Musiktheorie im Musikunterricht	Erlach
<p>Musiktheorie und Musikpädagogik sind verschwisterte Fächer, deren Verhältnis allerdings nicht ganz geklärt ist. In diesem Seminar stehen folgende Fragen im Mittelpunkt: Was sind die jeweiligen Ziele und Methoden der beiden Disziplinen? Wie kann ich musiktheoretische Inhalte sinnvoll in der Schule behandeln und was ist dabei zu beachten? Das Seminar besteht aus einem Lektüreteil, in dem Lehrpläne, Unterrichtsmaterialien und reflektierende Texte behandelt werden, und einem praktischen Teil, in dem eigene Unterrichtsmaterialien entworfen werden. Durch die Erstellung eigener Materialien können zwei Leistungspunkte erworben werden.</p>	
Do 12-14 (Beginn 16. April)	S.17.13
Anmeldung erbeten an: jens.maciejok-hk@uni-wuppertal.de	

Musikunterricht in der Sekundarstufe II - Reihenplanung und Zentralabitur	Erlach
<p>Dieses Seminar richtet sich an Studierende im Lehramt GymGe. Es geht um typische Aufgaben von Musiklehrkräften im Unterricht der gymnasialen Oberstufe,</p>	

nämlich die Planung von Unterrichtsreihen und die Vorbereitung und Durchführung des Abiturs im Fach Musik. Ausgehend von den Vorgaben in NRW (Kernlehrpläne, schulinterne Curricula, Abiturvorgaben) werden mit Hilfe der drei zulässigen Klausurtypen Themenstellungen für die Unterrichtspraxis aufbereitet. Durch die aktive Teilnahme und die Übernahme einer ausgearbeiteten thematischen Einheit können zwei Leistungspunkte erworben werden.

Do 14-16 (Beginn 17. April)

S.16.15

Anmeldung erbeten an: jens.maciejok-hk@uni-wuppertal.de

Religion und Musikunterricht

Helpenstein

Neben sozialen Kategorien wie Gender, Klasse, Ethnizität oder Dis/ability hat sich Religion in den letzten Jahren zu einer „medial, wissenschaftlich und politisch wirkmächtigen Kategorie entwickelt“ (Mecheril & Thomas-Olalde, 2020). In diesem Zusammenhang hat auch die (schul-)pädagogische Diskussion um Religion zugenommen (vgl. Binder, 2021; Willems, 2020). Welche Fragen und Anforderungen sich für die Musikpädagogik und den Musikunterricht daraus ergeben können - v.a. wenn man bedenkt, dass im Klassenraum Menschen mit diversen (nicht-)religiösen Geschichten zusammenkommen - thematisieren wir gemeinsam anhand des Umgangs mit religiöser Musik in der Schule.

Wir lernen verschiedene Formen religiöser Musik kennen und werfen dabei einen Blick in die Musik-Traditionen verschiedener Religionsgemeinschaften. Ein besonderes Augenmerk liegt für uns in diesem Semester im Bereich jener Formen christlich konnotierter Musik, die von populärer Musik beeinflusst werden und wurden (z.B. Neues Geistliches Lied, Praise and Worship). Außerdem soll es um populäre Musik gehen, die religiöse Themen verarbeitet. Daran anschließend werden wir uns mit dem Verhältnis von Musikpädagogik und Religion im differenzbezogenen Kontext beschäftigen. Wir fragen, wie religiöse Musik in der Schule zur Sprache gebracht werden kann und wie es um die Materiallage im Bereich religiöser Musik bestellt ist. Eine (kritische) Auseinandersetzung mit vorhandenen Ideen, Textarbeit und praktische Anteile werden verbunden, um den Teilnehmenden Einblicke in das Feld zu vermitteln und zum Weiterdenken anzuregen.

Literatur

Binder, U. (2021). Das aktuelle Revival von Religion. Zeitschrift für Pädagogik, 67(1), 1-4.

Mecheril, P. & Thomas-Olalde, O. (2020). Religion als Differenzierungsoption. Die Identifikation migrationsgesellschaftlicher Anderer. In B. Grümme, Th. Schlag & N. Ricken (Hrsg.), Heterogenität. Eine Herausforderung für Religionspädagogik und Erziehungswissenschaft (S. 109-123). Stuttgart: Kohlhammer.

Willems, J. (Hg.) (2020). Religion in der Schule. Pädagogische Praxis zwischen Diskriminierung und Anerkennung. Bielefeld: Transcript.

Stichwörter

religiöse Musik, Musikunterricht, Differenz, Interkulturelle Musikpädagogik, populäre Musik

Di 10-12

S.17.13

Anmeldung erbeten an: helpenstein@uni-wuppertal.de

Musical im Unterricht - Lernräume inszenieren und erproben	Mudrich
<p>Musicals sind eine eigenständige Musiktheatergattung, die häufig wegen ihres Unterhaltungs- und Showcharakters unter dem „Verdacht der Trivialisierung“ (Oberhaus 2019) stehen. In der Schule spielen sie meist in AGs oder Schulprojekten eine Rolle. Ein Musical kann aber auch ein Lernanlass im Unterricht sein.</p> <p>In diesem Seminar lernen wir musiktheaterpädagogische Ansätze kennen und erkunden, wie große Musicals, Mini-Musicals, Kindermusicals und andere Musiktheaterstücke für Kinder und Jugendliche im Unterricht behandelt werden können. Dazu gehören u.a. das szenische Spiel und szenische Interpretation, sowie die Entwicklung von Fragestellungen zu einem Stück.</p> <p>Es werden Unterrichtsstunden zu einem selbst gewählten Musical entwickelt, erprobt und reflektiert.</p> <p>Diese Veranstaltung findet auch im Rahmen von EMPRI statt, der Kooperation zwischen dem EMP-Studiengang der HfMT Köln am Standort Wuppertal und dem Lehramt für Primarstufe an der Bergischen Universität Wuppertal (BUW).</p>	
Do 14-16	M.09.01
Anmeldung erbeten an: mudrich@uni-wuppertal.de	

Praxis im Musikunterricht	Keden
<p>Die fachdidaktische Auseinandersetzung mit dem Einsatz musikalischer Praxen im Unterricht hat in unserem Fach eine lange Tradition. Nach einer kurzen historischen Einführung in diese Thematik werden im Seminar sowohl theoretische Belange als auch neuere empirische Forschungsergebnisse zur musikpraktischen Arbeit im Unterricht vorgestellt und diskutiert. Auch der kritischen Auseinandersetzung mit aktuellen Praxiskonzepten und Unterrichtsentwürfen soll Raum gegeben werden.</p>	
Mo 10-12	S.17.13
Anmeldung erbeten an: hkeden@uni-wuppertal.de	

Das Musik(lehr)buch	Keden
<p>Nach einem historischen Abriss über die Bedeutung und Verwendung von speziell für den Musikunterricht konzipierten Musik(lehr)büchern werden zunächst anhand ausgesuchter Beispiele wichtige Kriterien für gelungene Musiklehrbücher erarbeitet. Danach sollen eigene Seiten-Konzepte für relevante Themen des zukünftigen eigenen Musikunterrichts entwickelt und evaluiert werden.</p>	
Mi 8-10	S.17.13
Anmeldung erbeten an: hkeden@uni-wuppertal.de	

Einführung in die Interkulturelle Musikpädagogik	Keden
<p>Ausgehend von der Vorstellung und kritischen Reflexion allgemeiner interkultureller Theorien soll untersucht werden, inwieweit diese sich in den unterschiedlichen Ansätzen interkultureller Musikpädagogik wiederfinden. Hierzu gehört neben dem Blick in die Vergangenheit auch die Auseinandersetzung mit aktuellen empirischen Studien, die den stetigen Wandel der Interkulturellen Musikpädagogik verdeutlichen helfen. Ebenso sollen aktuelle Unterrichtsentwürfe, die Interkulturalität thematisieren, diskutiert werden.</p>	
Mi 10-12	S.17.13
Anmeldung erbeten an: hkeden@uni-wuppertal.de	

KulturCampus (Fortsetzung aus dem Wintersemester)	Atzpodien
Fr 10-12	S.17.07
Anmeldung nicht möglich (Fortsetzung aus dem Wintersemester)	

Das Farbenmonster - Ein Mitmachkonzert für Grundschul Kinder (EMPRI)	Buchsbaum
<p>Hast du Lust, ein interaktives Konzerterlebnis für Grundschul Kinder der 1. und 2. Klassen zu gestalten? In diesem Seminar entwickeln wir gemeinsam ein Mitmachkonzert, das auf dem Kinderbuchklassiker „Das Farbenmonster“ basiert. Die Geschichte rund um das Farbenmonster, das seine Gefühle entdeckt und sortiert, bietet die perfekte Grundlage, um Kinder spielerisch mit Musik an den Umgang mit Emotionen heranzuführen.</p> <p>In diesem Seminar sind deiner Kreativität keine Grenzen gesetzt: ob durch Musik, Bewegung oder überraschende Ideen.</p> <p>Die Aufführung für Schulklassen findet am Semesterende in Raum M.09 statt Diese Veranstaltung findet auch im Rahmen von EMPRI statt, der Kooperation zwischen dem EMP-Studiengang der HfMT Köln am Standort Wuppertal und dem Lehramt für Primarstufe an der Bergischen Universität Wuppertal (BUW).</p>	
Di 10-12	M.09.01
Aufführungen am 17. & 24.6., 10:30 Uhr	
Anmeldung erbeten an: buchsbaum@uni-wuppertal.de	

Ziele und Inhalte der Elementaren Musikpädagogik II (EMPRI)	Semke/ Buchsbaum
<p>Im Zusammenhang mit aktuellen musikpädagogischen Fragestellungen und auf Grundlage des „Bildungsplans Musik für die Elementarstufe / Grundstufe“ des VdM werden Ziele, Inhalte und Methoden der Elementaren Musikpädagogik erarbeitet und diskutiert.</p> <p>Dabei sollen grundsätzliche Fragen zur Motivation einer Gruppe über einen längeren Zeitraum, zur Bedeutung von methodischer Vielfalt durch spielerische, interaktive und inklusive Ansätze und kurzweilige Phasenstruktur im Vordergrund stehen sowie die Entwicklung und Vertiefung von didaktischen Planungskompetenzen (curriculares wie situatives Arbeiten, aufbauende erkennbare Zielstruktur nach Prinzipien wie „vom Bekannten zum Neuen“, „in kleinen Schritten“, „von deutlichen Gegensätzen zu wachsender Differenzierung“, abwechslungsreich, durch alle Kernbereiche gestützt...).</p> <p>Auch die kritische Auseinandersetzung mit Unterrichtskonzepten und Materialsammlungen für die verschiedenen Altersgruppen soll thematisiert werden. Diese Veranstaltung findet im Rahmen von EMPRI statt, der Kooperation zwischen dem EMP-Bereich der HfMT Köln am Standort Wuppertal und dem PRImar-Bereich Musik an der Bergischen Universität Wuppertal (BUW).</p>	
Mo 12:00-13:30 Uhr	HfMT,
Start 07.4.2025	Raum N 102
Anmeldung erbeten an: buchsbaum@uni-wuppertal.de oder sarah.semke@hfmt-koeln.de	

JeKits - Jedem Kind Instrumente, Tanzen, Singen - 1. Jahr Semke (EMPRI)

Entwicklung von Unterrichtseinheiten für eine erste Grundschulklasse im Tandem mit der Klassenlehrerin/ dem Klassenlehrer im Rahmen des Programms „Jedem Kind Instrumente, Tanzen, Singen“ (JeKits), Kooperation mit der GGS Kruppstraße und der Bergischen Musikschule

„JeKits“ („Jedem Kind Instrumente, Tanzen, Singen“) ist ein vom Land NRW gefördertes Kooperationsprogramm für musikalische Bildung mit den Kooperationspartnern Grundschule und Musikschule - in diesem Fall der GGS Kruppstraße und der Bergischen Musikschule Wuppertal mit dem Schwerpunkt Instrument.

In diesem Praxisseminar werden wir gemeinsam Unterrichtseinheiten für eine erste Grundschulklasse im Tandem mit der Klassenlehrkraft entwickeln und werden Lehrproben planen, durchführen und reflektieren.

Im zweiten Schul-Halbjahr ist die Instrumentenwahl abgeschlossen, der Fokus liegt weiterhin auf dem gemeinsamen Musik Machen und Erleben, auf dem Singen, Rappen, Tanzen, Musik Hören und dem elementaren Instrumentalspiel sowie der Vertiefung der musikalischen Parameter, dem Weiterentwickeln der rhythmischen und melodischen Sicherheit und der Einführung der grundlegenden Prinzipien der traditionellen Notation. Die jährliche Abschlusspräsentation aller JeKits-Gruppen der Schule findet in diesem Jahr in Form eines Konzerts auf der Bühne in der Aula der Gesamtschule Katernberg am 07.06.25 um 9,00 Uhr statt.

Diese Veranstaltung findet auch im Rahmen von EMPRI statt, der Kooperation zwischen dem EMP-Bereich der HfMT Köln am Standort Wuppertal und dem PRImar-Bereich Musik an der Bergischen Universität Wuppertal (BUW).

Mo 08:00-10:30 Uhr
Start: 07.4.2025

GGs Kruppstr.
139 / HfMT,
Raum N 102

Anmeldung erbeten an: sarah.semke@hfmt-koeln.de oder buchsbaum@uni-wuppertal.de

JeKits-Ensemble (EMPRI)

Hilker

Entwicklung von Unterrichtskonzepten für ein JeKits-Ensemble mit Kindern der zweiten bis vierten Grundschulklassen im Rahmen des Programms „Jedem Kind Instrumente, Tanzen, Singen“ (JeKits), Kooperation mit der GGS Gebhardtstraße und der Bergischen Musikschule „JeKits“ („Jedem Kind Instrumente, Tanzen, Singen“) ist ein vom Land NRW gefördertes Kooperationsprogramm für musikalische Bildung mit den Kooperationspartnern Grundschule und Musikschule - in diesem Fall der GGS Gebhardtstraße und der Bergischen Musikschule Wuppertal mit dem Schwerpunkt Instrument.

In diesem Praxisseminar werden wir gemeinsam Unterrichtseinheiten für ein JeKits-Ensemble aus Kindern der zweiten bis vierten Grundschulklassen entwickeln und werden Lehrproben planen, durchführen und reflektieren. Im ersten Schulhalbjahr konzentrieren wir uns besonders darauf, dass die Kinder als Ensemble zusammenwachsen und gemeinsam musizieren mit Improvisation, Gesang, kleinen Raps und einfachen Begleitungen. Diese Veranstaltung findet im Rahmen von

EMPRI statt, der Kooperation zwischen dem EMP-Bereich der HfMT Köln am Standort Wuppertal und dem PRImar-Bereich Musik an der Bergischen Universität Wuppertal (BUW).	
Do 12:15-14:15 Start: 03.4.2025	GGG Gebhardtstraße 16, 42329 Wuppertal
Anmeldung erbeten an: melanie.hilker@stadt.wuppertal.de	

Konzertpädagogisches Projekt „Ohrenkitzel im Sinfoniekonzert“ (EMPRI)	Catalan Medina
<p>In dem Seminar werden zu zwei Sinfoniekonzerten des Sinfonieorchesters Wuppertal zwei konzertpädagogische Veranstaltungen für Kinder im Grundschulalter gestaltet und in der Stadthalle Wuppertal durchgeführt. Dazu gehören Planung, Durchführung und Reflexion.</p> <p>Für Neu-Einsteiger startet das Seminar mit einer Einführungsveranstaltung. Diese Veranstaltung findet auch im Rahmen von EMPRI statt, der Kooperation zwischen dem EMP-Studiengang der HfMT Köln am Standort Wuppertal und dem Lehramt für Primarstufe an der Bergischen Universität Wuppertal (BUW).</p>	
<u>Einführungsveranstaltung:</u> Di. 22.04.2025, 17.30-20.30 Uhr	HfMT, Raum, N 102
<u>Vorbereitung:</u> 29.04.2025 & 06.05.2025, jeweils 17.30-20.30 Uhr	HfMT, Raum, N 102
<u>Konzert:</u> 11.05.2025, 9-13:30 Uhr	Wuppertal, Stadthalle am Johannisberg
Anmeldung erbeten an: kristin.catalan-medina@hfmt-koeln.de	

Percussion-Ensemble	Pyschny
Mo 17:30-19:00	S.17.13
Anmeldung erbeten an: mirekp@web.de	

Arrangieren mit digitalen Medien	Witsch
<p>Unterrichtsgegenstände den sich einem bietenden Verhältnissen anzupassen zählt zu den Grundkompetenzen jeder Lehrkraft. Nur selten findet man sich in der glücklichen Lage, passend vorgefertigtes Material erhalten und einfach verwenden zu können. Und selbst wenn man es selbst angefertigt hat besteht noch keine Garantie, dass es im geplanten Zusammenhang unverändert funktioniert oder bei einer Wiederverwendung ebenso noch geeignet ist.</p> <p>Hier setzt die Veranstaltung an, indem sie basale Fähigkeiten und Kenntnisse vermittelt, Arrangements für heterogene Lerngruppen und kleinere Kompositionen für unterschiedliche Besetzungen differenzsensibel sowie technisch und stilistisch angemessen zu erstellen. Abgedeckt werden dabei die schulischen Kernbereiche des unterrichtlichen Klassenmusizierens nebst den klassischen AG-Säulen Chor, (flexibles) Ensemble/Orchester und Big Band.</p>	

Alle Studierenden werden gebeten, einen mobilen PC, auf dem die jeweils aktuellste Version der kostenfreien Notensatzsoftware MuseScore installiert ist, sowie einen Kopfhörer mitzubringen.	
Block: Sa. 12.04., 9-16 Uhr Sa. 10.05., 9-16 Uhr Sa. 28.06., 9-16 Uhr	S.17.13
Anmeldung erbeten an: witsch@uni-wuppertal.de	

KÜNSTLERISCHE PRAXIS

Akkordinstrument: Grundlagen (Gitarre)	Fischer
Mi/Do Unterrichtszeiten werden nach Mail-Anmeldung vergeben.	S.16.07
Anmeldung erbeten an: fischer@uni-wuppertal.de	

Liedbegleitung (Gitarre) (Niveau 1 & 2)	Fischer
Mi/Do Unterrichtszeiten werden nach Mail-Anmeldung vergeben	S.16.07
Anmeldung erbeten an: fischer@uni-wuppertal.de	

Akkordinstrument: Grundlagen (Klavier, Pop/Jazz)	Rückert
Di 18:45-19:30 Uhr	S.17.19
Anmeldung erbeten an: thomasrueckert@me.com	

Liedbegleitung (Klavier, Pop/Jazz) (Niveau 2)	Rückert
Di 18:00-18:45 Uhr	S.17.19
Anmeldung erbeten an: thomasrueckert@me.com	

Akkordinstrument: Grundlagen (Klavier, Kunstmusik)	Schneider
Fr 10:15-11:00 Uhr	S.17.19
Anmeldung erbeten an: yukaschneider@gmail.com	

Liedbegleitung (Klavier, Kunstmusik) (Niveau 1)	Schneider
Di 09:30-10:15 Uhr	S.17.19
Anmeldung erbeten an: yukaschneider@gmail.com	

Schulpraktisches Klavierspiel	Scheike
Do 12-14	S.16.15
Anmeldung erbeten an: christian.scheike@web.de	

Singen mit Kindern und Jugendlichen (HRSGe, GymGe)	N.N.
	Folgt!
Anmeldung erbeten an: N.N.	

Chansons interpretieren	Hornberger
Das künstlerische Projekt findet in Ergänzung zum Seminar "Das deutsche Chanson. Geschichte und Form" statt. Es werden eigene Interpretationen von Chansons aus verschiedenen Jahrzehnten erprobt, und zugleich ein eigener performativ-darstellerischer Zugang zu den ausgewählten Chansons entwickelt. Dabei kann auch ausprobiert werden, welche Lieder zu einem Chanson werden können. Das Projekt ist außerdem eine Möglichkeit, die eigene Performance-Persona bzw. Bühnenfigur zu entwickeln. Das Projekt wird mit einer Werkschau abgeschlossen.	
Mi 10-12	M.09.01
<i>Anmeldung erbeten an: johanna.sommer-hk@uni-wuppertal.de</i>	

Chorleitung I / Ensembleleitung I	Spengler
Mi 14-16	M.09.01
<i>Anmeldung erbeten an: spengler@uni-wuppertal.de</i>	

Orchesterleitung I	Spengler
Mi 16-18	M.09.01
<i>Anmeldung erbeten an: spengler@uni-wuppertal.de</i>	

Musical-Projekt	Bruhn
Weiterführung von Proben für das Musical welches im SoSe 2025 aufgeführt wird. Offen für neue Orchestermitglieder und Hilfe bei szenische Arbeit.	
Do 18:00-20:00 Uhr	M.09.01
<i>Anmeldung erbeten an: bruhn@uni-wuppertal.de</i>	

MUSIKTHEORIE

Tonsatz/Gehörbildung A1	Hetzel
Mi 14-16	S.16.15
<i>Anmeldung erbeten an: theresa-marie.hetzel@web.de</i>	

Tonsatz/Gehörbildung A2/B1	Scheike
Do 8-10	S.16.15
<i>Anmeldung erbeten an: christian.scheike@web.de</i>	

Tonsatz/Gehörbildung B2/A3	Stark
Fr 12-14	S.16.15
<i>Anmeldung erbeten an: frederik.stark@hotmail.de</i>	

Tonsatz/Gehörbildung B3	Stark
Fr 10-12	S.16.15
Anmeldung erbeten an: frederik.stark@hotmail.de	

Tonsatz/Gehörbildung B4	Scheike
Do 10-12	S.16.15
Anmeldung erbeten an: christian.scheike@web.de	

ZUSÄTZLICHE (ENSEMBLE-)ANGEBOTE

Kammermusik für gemischte Besetzungen	Kamarinea
<p>Der Kurs beinhaltet die Erarbeitung von Kammermusik in gemischten Besetzungen. Herzlich eingeladen sind dazu alle, die gerne in kleineren gemischten Gruppen (ab 2 Personen) musizieren und/oder singen und ihr Können auch gerne in einem Konzert darbieten oder für die Prüfung zusätzliche Vorbereitung haben möchten.</p> <p>Für die Stunden werden nach Absprache mit den Gruppen Termine festgelegt. Die Stücke sollten bereits vorbereitet sein, sodass wir konstruktiv am Zusammenspiel arbeiten können und das Ergebnis auf dem jeweiligen Klassikpodium des Semesters vorstellen können.</p>	
Di 18:00-21:00 (oder nach individueller Absprache)	M.09.01
Anmeldung erbeten an: korinna.kamarinea@t-online.de	

UNI Chor	Spengler
Mo 16:00-17:30	M.09.01
Anmeldung erbeten an: spengler@uni-wuppertal.de	

UNI Orchester	Spengler
Mi 18:00-20:00	M.09.01
Anmeldung erbeten an: spengler@uni-wuppertal.de	

Klassisches Vokalensemble	Stoschek
<p>Das Vokalensemble bietet Studierenden die Möglichkeit, die Freude am mehrstimmigen Gesang in kleiner Besetzung zu erleben. Ob klassisch oder modern - hier steht der gemeinsame Klang im Mittelpunkt. Die Probenarbeit ist durch zahlreiche Projekte und Auftritte abgerundet.</p>	
Fr 14-16	M.09.01
Anmeldung erbeten an: ewa.stoschek@web.de	

„Talmates“ - StudiBand der Uni Wuppertal	Gulich
<p>Pop, Funk, Jazz - wir spielen alles was Spass macht und auf div. Internen und externen Veranstaltungen. Prinzipiell sind alle Instrumente willkommen!</p>	
Di 18:00-19:30	S.17.13
Anmeldung erbeten an: mail@heiner gulich.com	

Tonsatz-Tutorium	Treute
Di 18-20	S.16.15
Anmeldung erbeten an: nikitr02@gmail.com	

Rudimental Ritual	Pyschny
Das Erlernen der Grundübungen im Percussion- und Schlagzeugspiel	
Mo 19:00-19:45	S.17.13
Anmeldung erbeten an: mirekp@web.de	

OPTIONALBEREICH

Einführung in die Musikproduktion mit Ableton	Ehninger
<p>Dieser Lernbaustein bietet eine praxisorientierte Einführung in die Musikproduktion mit der Software Ableton Live. Die Teilnehmenden lernen grundlegende Techniken zur Erstellung und Bearbeitung von Musik kennen, einschließlich Recording, Beatproduktion, Arrangement, Sounddesign und Mixing. Neben der technischen Umsetzung werden kreative Aspekte im Fokus stehen. Am Ende des Lernbausteins präsentieren Studierende ein selbstproduziertes Musikstück und stellen dessen Entstehungsprozess vor.</p> <p>Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Ein eigener Laptop muss zum Seminar mitgebracht werden (auf einem Tablet funktioniert die Software leider nicht). Bitte wenden Sie sich an ehninger@uni-wuppertal.de sollten Sie keinen eigenen Laptop mitbringen können. Wir organisieren ein Leihgerät.</p> <p>Max. 8 Teilnehmende. Musikstudierende können sich bis 21.4. bei ehninger@uni-wuppertal.de anmelden. Nach der Frist wird die Veranstaltung für alle Studierenden geöffnet.</p>	
Blockseminar an folgenden Terminen: Fr. 23.5. 10-16 Uhr Sa. 24.5. 10-16 Uhr	S.17.13
Anmeldung erbeten an: ehninger@uni-wuppertal.de	